

Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine Mustervereinbarung. Die Mustervereinbarung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit und stellt lediglich einen Vorschlag für eine mögliche Kooperationsvereinbarung dar. Jegliche Übernahme einer Haftung – auch für leichte Fahrlässigkeit – seitens des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) des Landes Brandenburg ist ausgeschlossen.

Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung der zusätzlichen Fachberatung mit dem Schwerpunkt Sprache im Landesprogramm Sprach-Kitas

Zwischen dem _____

Name und Anschrift des Trägers der geförderten Kindertagesstätte

und dem _____

Name und Anschrift des Trägers der Fachberatung mit dem Schwerpunkt Sprache

wird für die Dauer der Förderung durch das Landesprogramm „Sprach-Kitas“ folgende Kooperationsvereinbarung geschlossen.

Name der geförderten Kindertagesstätte: _____

Straße: _____ Hausnr.: _____ E-Mail: _____

Ort: _____ PLZ: _____ Telefon: _____

Name der Einrichtungsleitung: _____

- (1) Gemeinsames Ziel der zusätzlichen Fachberatung mit dem Schwerpunkt Sprache, der zusätzlichen Fachkraft für sprachliche Bildung, der Kita-Leitung und des EinrichtungsTeams ist die Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in der Einrichtung in nachfolgenden Themenbereichen:

- Stärkung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildungsarbeit
- Zusammenarbeit mit Familien
- Inklusive Pädagogik

- (2) Die konkrete Schwerpunktsetzung bezogen auf die Themenbereiche erfolgt in enger Abstimmung zwischen allen am Prozess beteiligten Akteuren.

- (3) Die Fachberatung mit dem Schwerpunkt Sprache ist regelmäßig in der Einrichtung präsent. Sie qualifiziert die Tandems aus zusätzlicher Fachkraft und Kita-Leitung zu den Handlungsfeldern des Programms, fördert Teambildungsprozesse, unterstützt bei der Konzept- bzw. Konzeptionsentwicklung und organisiert den Austausch mit den zusätzlichen Fachkräften in den Einrichtungen des Verbundes.
- (4) Der Träger der Einrichtung unterstützt die Arbeit der Fachberatung mit dem Schwerpunkt Sprache, insbesondere durch die Bereitstellung der notwendigen zeitlichen Ressourcen für das Einrichtungsteam.
- (5) Die zusätzliche Fachberatung mit dem Schwerpunkt Sprache berät ggf. trägerübergreifend und stimmt sich mit der/den beim Träger/bei den Trägern der Verbundeinrichtung/en vorhandenen Fachberatung mit dem Schwerpunkt Sprache ab.
- (6) Der Träger der Fachberatung mit dem Schwerpunkt Sprache und der Träger der Einrichtung verpflichten sich, die Entwicklungen/Fortschritte in der Einrichtung im Rahmen des Landesprogrammes „Sprach-Kitas“ sorgfältig zu dokumentieren und gegenüber Trägern und Elternschaft transparent zu machen.

Datum/Unterschrift/Stempel

Träger der Einrichtung

Datum/Unterschrift/Stempel

Träger der Fachberatung mit dem
Schwerpunkt Sprache